50 50 50

SCJ INTERN
Segelclub Jülich e.V.
Mitglied des deutschen Seglerverbandes

Jubiläumsausgabe

Ausgabe: Nr. 50 Herbst 2021

Themenschwerpunkte:

- ***Kinder, wie die Zeit vergeht***
- ***Leitartikel: Geschafft !***
- ***Nikolauswanderung, na klar***
- ***Hallo, gefällt Euch die Neue Bank?***
- ***Erfolgreiches Sommersegellager 2021***
- ***Jahreshauptversammlung***
- ***Das neue Dach…Finanzierung leicht gemacht***
- ***Gedanken einer Jugendwartin***
- ***After-Work-Sailing-Rursee AWSR***
- ***Nutzung des Kielzugvogels KZV Gleitsicht (Kunststoff Regattaboot)***
- ***Terminkalender 2022***

Wir sehen uns zur Nikolauswanderung am 05. Dezember um 11:00 auf dem Gelände?!

SCJ Intern – ein Rück- und Ausblick zur 50. Ausgabe

„Kinder, wie die Zeit vergeht“ möchte man zum Erscheinen der Ihnen jetzt vorliegen-den 50. Ausgabe unserer Club-Zeitschrift ausrufen! Hatte nicht eben noch unser Ehrenvorsitzender Heinz Barthels in seinem Beitrag die 25. Ausgabe gewürdigt? Aber es sind tatsächlich schon weitere 25 Ausgaben hinzugekommen und weitere 12 ½ Jahre Vereinsleben vergangen. Viel hat sich seitdem im Club getan. Etliche Großvorhaben konnten realisiert werden, weitere stehen an. Neue Mitglieder sind hinzugekommen, zahlreiche Veranstaltungen konnten durchgeführt werden, sportliche Erfolge wurden errungen. Und über all das – und natürlich noch viel mehr - informiert regelmäßig die SCJ Intern.

Ich selbst nehme die SCJ Intern seit etlichen Jahren immer gern zur Hand und hoffe, dass es vielen von Ihnen ähnlich ergeht. Die regelmäßige Information rund um den Verein und dessen Aktivitäten ist nach wie vor ein wichtiges Stück „Öffentlichkeitsarbeit nach innen“.

Natürlich kann man die Frage aufwerfen, ob es noch in die heutige Zeit passt, eine Print-Ausgabe zu verschicken oder ob der Versand per E-Mail oder das schlichte Bereitstellen auf der Homepage nicht zeitgemäßer und zugleich kostensparender wäre. Auf der anderen Seite wird auch die gute alte Tageszeitung von vielen Lesern gerade in der herkömmlichen Papierform noch immer sehr geschätzt. Und so freut sich der eine oder die andere gewiss auch über den netten Brief vom SCJ, ebenso wie sich die eine oder der andere über die Portoverschwendung und den Anachronismus ereifern kann. In welche Richtung sich dabei unsere Club-Zeitschrift entwickeln wird, liegt in unserer Hand. Es muss ja nicht gleich ein eigener YouTube-Kanal werden. Wichtig erscheint mir nur, dass die Vermittlung der Information aufrechterhalten bleibt, so wie es die SCJ Intern nun schon seit vielen Jahren leistet. Das geht selbstverständlich umso besser, je mehr Verfasser von Artikeln sich an dieser Stelle einbringen. Auch diejenigen, die noch keinen Literaturnobelpreis erhalten haben, sind herzlich aufgerufen, sich mit Beiträgen zu beteiligen. Die Redaktion der SCJ Intern wird es Ihnen danken, damit die Erfolgsgeschichte der Zeitschrift weitergeht! Und eine Erfolgsgeschichte ist es mit jetzt 50 Ausgaben zweifelsohne!

Daher: Auf die nächsten 25 oder besser noch 50 Ausgaben, sei es analog oder digital! Ich bin zuversichtlich, dass wir auch die nächsten Jubiläen schaffen!

PS: Manchmal lohnt übrigens auch ein Blick in die älteren Ausgaben. Wer die 25. Ausgabe studiert, findet dort am Ende des Beitrages unseres Ehrenvorsitzenden (S. 10 oben) folgende Worte: „Ich wünsche der SCJintern weiterhin die große Resonanz, bei der 50. Ausgabe gebe ich einen aus!“ In diesem Sinne – Prost!

Dietmar Dumke

Geschafft

Die Segelsaison 2021 haben wir trotz der problematischen Randbedingungen zu Beginn des Jahres gut über die Runden gebracht. Schade war die pandemiebedingte Absage unserer traditionellen Veerefahrt und die Magerausführung unserer großen Kehrausregatta Ende August. Es gab kein Sommerfest, keine Siegerehrung aber dafür Segelaction pur für alle Teilnehmer. Auch die notwendige und finanztechnisch wichtige JHV konnten wir Anfang August nachholen, um das Budget für das laufende Jahr mit der Finanzierung der Dachsanierung unseres zu verabschieden. Die Dachsanierung plus Erneuerung der Dachfenstergläser ist sowohl finanztechnisch wie auch terminlich prima gelaufen. Es gab keine Überraschungen. An dieser Stelle sollten wir uns noch einmal herzlich bedanken, dass wir über das Programm „Moderne Sportstätten 2022“ vom Land NRW insgesamt € 25.000,- erhalten haben. Ohne diese Unterstützung wäre jetzt die Clubkasse nach der Maßnahme ziemlich geplündert. Auch die weiteren Aktivitäten zur Verbesserung der Infrastruktur auf dem Gelände kamen in diesem Sommer zum Abschluss. Der neue Bootsport zur Lagerung von Lasern und Co ist fertig. Alle relevanten Jollen sind ordentlich untergebracht und das Gelände wirkt aufgeräumt. In der Nähe wurde auch ein neuer Surfbrettständer als Ersatz für den maroden alten aufgebaut und weiterhin ist die Stromsäule für den Steg jetzt betriebsbereit. Der Spielplatz ist fertig und eine neue Waldliege am Seerand neben der Ausbildungsplattform lädt zum relaxen ein.

Den Spendern der Stromsäule (Ehepaar Bernards), des Surfständers (Stephan Müller) und der Waldliege (Ehepaar Hages) nochmals hier ein herzliches DANKE.

Wir haben also in jeder Beziehung viel geschafft und können uns dennoch nicht ausruhen. Uns ist es wichtig attraktiv zu bleiben. Mit 5 Clubbooten (2 Polyfalke, 2 KZV und 1 BM) am Steg haben wir für fast) alle Altersgruppen etwas Passendes zum Segeln. Sorge machen uns die jungen Leute zwischen 19 und 30 Jahren. Wir können und werden sie vielleicht mit dem KZV Gleitsicht begeistern können, siehe weiter hinten oder aber wir überdenken noch einmal die Nutzungserweiterung der Piratenklasse. Viele junge Leute fallen mit 19 in ein Loch, weil der heißgeliebte SCJ-Pirat ihnen nicht mehr zur Verfügung steht. Es sind Lösungsmodelle vorhanden...
Jetzt aber erst einmal durchatmen und sich auf die ruhige Zeit im Winter freuen.
Vielen Dank an alle im Verein, die sich intensiv eingebracht haben mit kleinen und großen Spenden, mit Ihrem Einsatz und Engagement. Besonderen Dank gilt meinen Vorstandskollegen, die wie jedes Jahr einen Großteil ihrer Freizeit in die Vereinsarbeit gesteckt haben und selten dafür Anerkennung erhalten.
Der Nikolaus wird anlässlich der noch ausstehenden SCJ-Nikolauswanderung am 5. Dezember ganz tief in den Jutesack mit den vielen Süßigkeiten greifen, um die anwesenden Kinder und Kollegen zu beschenken..
Wir sehen uns hoffentlich zum Nikolausabend auf dem Gelände.

Liebe Grüße und bleibt gesund,

Euer Hans-Jürgen

Nikolauswanderung, na klar!

"Wie öde", wird das „nette“ Virus Covid 19 sagen... **"da habe ich keinen Bock drauf"!**
Bringt mir nichts wenn nur geimpfte und oder genesene Erwachsene (2G) und Kinder und Jugendliche mit 3G teilnehmen.

Aber für den Verein wäre es schon toll, wenn wir mal wieder gemeinsam ein wenig wandern würden. Es wird auch Überraschungen unterwegs geben.
Jung und Alt treffen sich am 05.12.2021 um 11.00 Uhr am Clubhaus und dann geht es gut ausgerüstet mit eigenen Butterbroten und Club - Glühwein auf die Strecke.
Einkehr in eine Schutzhütte garantiert.
Gegen 15.00 Uhr sind wir zurück und werden dann je nach Gemütslage drinnen im Clubhaus oder draußen auf der Terrasse bei Kaffee / Glühwein und Kuchen (bitte reichlich als Spende mitbringen) auf den Nikolaus warten.
Der wird sicher für alle Kinder und vielleicht auch für den ein oder anderen Erwachsenen etwas im Jutesack haben.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig; kommt spontan; der Nikolaus ist flexibel und freut sich auf Euch...
Was nicht verteilt wird, geht einem guten Zweck zu.

„Hallo Lernart, gefällt Euch die neue Bank....?

Wir, die MIWO 11 Truppe saßen am 16. Juni nach unserem Segelausflug nach Rurberg auf der SCJ Terrasse, aßen von Hartmuts selbstgebackenem Marmorkuchen (köstlich) freuten uns über den Sommer und überlegten, wann stellen wir die neue Waldliege auf.
Sie war am Vormittag geliefert worden und der Sponsor Hartmut hat sie am Clubhaus langersehnt entgegengenommen. Mitsponsoring Ehefrau Birgit war nicht dabei, sie weilte in Freiburg,
Lernart kam um die Ecke und wollte ein Clubboot für sich und 3 Jungs als Gäste mieten.
Ich rief spontan: „Hallo Lernart, gefällt Euch die neue Bank?“ und was antwortete er: „Na klar“
Das war ein kleiner Fehler. Meine Reaktion, wohl einkalkuliert kam prompt: „ Na dann habt ihr doch sicher kurz Zeit mit uns gemeinsam den Standort für die neue Bank neben der Ausbildungsplattform für eine spätere Montage vorzubereiten?“
Lernart war überrascht und hinterfragte „wie?was?“ Auch das konnte schnell geklärt werden und er hatte keine Chance mehr nein zu sagen.
Ausgerüstet mit Hacken, Schaufeln, Schubkarren mit Sand und Zement, Zollstock und Wasserwaage zogen wir in Windeseile von der Werkstatt nach unten vor Ort.
Alles improvisiert aber super umgesetzt waren wir alle vor Ort damit beschäftigt, den idealen Standort mit Blick aufs Wasser festzulegen.
Und was macht man bei solch überfallähnlichen Abwicklungen von Aufgaben; man motiviert mit vielen Dank im voraus und begeistert. Selbstverständlich hatten die Jungs das letzte Wort wie am sinnvollsten die Ausrichtung der Bank sein sollte.

Flugs wurden die 4 zu grabenden Löcher ausgemessen und schon hatten 3 Jungs mit unbändiger Kraft das erste Loch für den späteren Beton gegraben; natürlich schon fast zu tief, es lief so gut.
Das zweite war hartnäckig, weil eine armdicke Wurzel da mitten drin war. Mit Axt- und

Spitzhackeneinsatz hatte sie jedoch keine Chance. Derweil mischte der 4. junge Mann den Beton an. Das Mischungsverhältnis wurde gemeinsam diskutiert und festgelegt.
Kalli und ich waren Wasserschlepper. Der junge „Betonmischer“ angehender Polizist war wirklich Profi und auch verdammt schnell.
Alle in Badeklamotten und ohne Schuhe, man wollte ja eigentlich segeln gehen.
Nach knapp einer Stunde waren die wesentlichen Arbeiten erledigt und die Jungs wurden mit Dank und Applaus überschüttet.
Abschließend wurden sie gebeten auf der Bank Platz zu nehmen und wir haben ein paar Handyfotos gemacht, die wir auch veröffentlichen dürfen.
Eine super spontane Angelegenheit die „erstklassig vorbereitet und umgesetzt“ wurde.

Vielen Dank an die 4 Herren und an die Sponsoren !!!

Hans-Jürgen

Erfolgreiches Sommersegellager zu Beginn der Sommerferien

Nach der Corona-Pause im letzten Jahr war es in diesem Jahr wieder soweit: Das traditionelle Sommersegellager des Segelclub Jülich e.V. (SCJ) am Rursee konnte stattfinden! Mit einem erstklassigen Hygienekonzept hatte der SCJ die Gemeinde Simmerath überzeugen können, für 53 Kinder und Jugendliche und Gäste des SCJ ein sportlich ambitioniertes Camp mit vielen ehrenamtlichen Betreuen und Trainern zu veranstalten.
Die Wiese direkt am Clubhaus verwandelte sich am Sonntag, den 3. Juli, für eine Woche in einen bunten lebendigen Campingplatz. Geschlafen wurde jedoch relativ wenig, dafür war das Programm mit Frühsport, gemeinsamen Mahlzeiten unter dem Dach einer großen Freilufthalle und den vielen Theorie- und Praxisunterweisungen im Segelsport viel zu spannend.
Wie segelt man gegen den Wind? Wer hat Vorfahrt? Wie baue ich meinen „Opti“ auf? Wer ist der schnellste am Start bei einer Übungsregatta? Wie trimme ich meinen „Piraten“....und wie richte ich mein Boot nach einer Kenterung im Starkwind wieder auf?
Diese und tausend weitere Fragen und Antworten bestimmten das tägliche Tagesprogramm. Eine echte Herausforderung für die Kids und ihre Trainer.
Kein Wunder, dass ab und zu auch einmal nur Baden, Herumtollen oder Chillen auf dem wunderschönen Clubgelände sowie ein sehr abwechslungsreiches Abendprogramm angesagt waren.
Hervorragend gesorgt wurde überdies um das leibliche Wohl der Seglerinnen und Segler. Denn der Segelsport macht hungrig! Wie fast in jedem Jahr kümmerten sich drei „Küchenfeen“ des Vereins unermüdlich und fast rund um die Uhr um die Versorgung der ca. 90 Teilnehmer. Dass es allen ausgezeichnet schmeckte, bewies am Ende der Woche der donnernde Applaus für das Küchenteam.
Die Jugendabteilung mit den Jugendwartinnen *Fabienne Höthker* und *Katrin Bung* haben in der Planung und Ausführung für dieses Segellager ganze Arbeit geleistet.
Den krönenden Abschluss bildete schließlich die offizielle theoretische und praktische Prüfung von 21 Kindern. Trotz aller Aufregung bestanden alle Prüflinge und wurden mit dem Jüngstensegelschein des Deutschen Seglerverbandes (DSV) belohnt. Einen besonders weiten Rückweg trat dabei der

Jüngstenschein eines Teilnehmers aus Madrid im Reisegepäck an.
Am Ende waren alle Trainer, Betreuer und Teilnehmer sich einig: Das nach langer Pause sehnsüchtig erwartete Sommersegellager war auch unter den veränderten Bedingungen ein voller Erfolg!
Das Segellager findet jedes Jahr in der ersten Sommerferienwoche statt und ist für Clubmitglieder sowie Interessierte am Segelclub eine gute Möglichkeit, eine Woche zusammen zu verbringen, die Segelkenntnisse zu verbessern und das Clubleben zu vertiefen und kennenzulernen.
Dietmar Dumke

Rainer Harnacke

Einzelaufnahmen der Boote: Fabienne Höthker

Segelclub Jülich e.V. bilanziert auf Jahreshauptversammlung zweite Corona-Saison

Die Jahreshauptversammlng des Segelclub Jülich e.V. (SCJ) fand diesmal am 6. August auf dem Vereinsgelände in Woffelsbach am Rursee statt, um die Abstands- und Hygieneregeln beim Zusammentreffen der Mitglieder korrekt einhalten zu können.
Die ursprünglich für März 2021 angesetzte Jahreshauptversammlung musste abgesagt werden. Der seitdem kommissarisch arbeitende Vorstand informierte auf der jetzt abgehaltenen Versammlung unter Leitung des ersten Vorsitzenden Hans-Jürgen Dännart die Vereinsmitglieder. Dännart resümierte, dass durch den Ausbruch der Covid-19 Pandemie direkt nach der Jahreshauptversammlung 2020 nun bereits in der zweiten Saison in Folge kein normaler Segelbetrieb, wie sonst von den Mitgliedern gewohnt, stattfinden konnte. Das traditionelle Ansegeln am 1. Mai 2020 musste ebenso gestrichen werden wie auch alle übrigen Clubveranstaltungen im Jahr 2020. Alle offiziellen Regatten des Clubs fielen seit dem vergangenen Jahr bislang der Pandemie zum Opfer. Die traditionelle „Kehrausregatta“ Ende August wird nun allerdings stattfinden, wenngleich unter vereinfachtenDie Jahreshauptversammlung des Segel Bedingungen und leider ohne das sonst von allen Seglern sehr geschätzte festliche Rahmenprogramm. Immerhin war auch in Zeiten der Pandemie ein individueller Segelbetrieb möglich. Die Juristen und Mediziner unter den Vorstandsmitgliedern hatten ein Hygienekonzept erarbeitet und jeweils entsprechend angepasst, sodass der Betrieb auf dieser Basis gemäß den jeweiligen Anforderungen der Coronaschutzverordnung durchgeführt werden konnte. Die Tage am See bedeuteten für viele Vereinsmitglieder immer wieder aufs Neue kleine Urlaube vor der Haustür.

Dännart dankte im Rahmen der Versammlung auch allen Helfern dafür, dass trotz der Corona-Bedingungen einige Veränderungen und Verbesserungen am Vereinsgelände vorgenommen werden konnten. So wurden der Spielplatz wieder hergerichtet, eine neue Bootsgarage gebaut, der Steg mit einer Stromversorgung versehen, ein neuer Surfständer errichtet und der Clubraum umgestaltet, der nun in neuem Glanz erstrahlt.

Als aktuelles Großprojekt steht nun die Dachsanierung des Clubhauses an. Dank der zugewandten Mittel des Landes NRW in Höhe von 25.000,- € aus dem Förderprogramm zur Sanierung und Modernisierung von Sportstätten kann die ca. 30.000,- € teure Sanierung nun kurzfristig im nächsten Monat in Angriff genommen werden.
Bei der anstehenden Neuwahl des Vorstandes gab es keine Überraschung. Alle Vorständler, bis auf Takelmeister Mario Mechernich, standen zur Wiederwahl bereit und wurden von den Mitgliedern bestätigt. Neu im Amt ist nun Arnd

Sommerhoff, der sich für die Nachfolge von Mario Mechernich zur Verfügung gestellt hatte.
Als frisch bestätigte Jugendwartin konnte Fabienne Höthker über die Aktivitäten der Jugendabteilung unter Corona-Bedingungen informieren. Höthker zeigte sich vor allem erleichtert, dass zu Beginn der Sommerferien das traditionelle Sommersegellager der Jugend stattfinden konnte.
Dietmar Dumke

Das Foto zeigt den neuen (alten) Vorstand: Von links nach rechts: Katrin Bung (Jugendwartin), Martin Erdtmann (Takelmeister), Fabienne Höthker (Jugendwartin), Hans-Jürgen Dännart (1. Vorsitzender), Dirk Charlier (Kassenwart), Lisa Hübner (Sportwartin), Rainer Harnacke (2. Vorsitzender), Arnd Sommerhoff (Takelmeister)

Das neue Dach... Finanzierung leicht gemacht!

Wir haben es tatsächlich geschafft ! Das 37 Jahre alte und in den letzten Jahren immer wieder undichte Dach unseres Clubhauses wurde saniert. Die Arbeiten:

- Einrüsten des Gebäudes
- asbesthaltige Platten fachgerecht entfernen
- auf dem freiliegenden Dachstuhl neue Traglattungen sowie Unterspannbahnen einbauen
- Dachgaube- und Kamineinfassung komplett sanieren (Unterkonstruktion und Verkleidung neu)
- Dachfläche mit 1A anthrazit farbenen Tonziegeln „Röben Flandern plus“ eindecken.
- Alle Dachrinnen erneuern
- Aufstiegshilfen (Leitern für Begehungen; Schornsteinfeger hatte dies im Sommer als Auflage im Prüfbericht gefordert) einbauen

wurden im September binnen einer Woche bei bestem Wetter termin- und fachgerecht von der Firma Alfred Müller GmbH in Düren-Echtz ausgeführt.
Die Nutzung des Clubhauses wurde zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt. Der Segelbetrieb ging reibungslos weiter.

Die Gesamtkosten für die Dachsanierung, wie oben beschrieben, belaufen sich auf
€ 34.243,46. Sie sind im Vergleich zum Angebot ein wenig höher ausgefallen; aber bedingt durch notwendige Zusatzarbeiten zur Abarbeitung der Schorsteinfegerforderungen absolut im Rahmen.
Parallel wurden die ebenso in die Jahre gekommenen Dachgauben- Fenster in den drei Obergeschossräumen erneuert. Der Austausch von 6 Isolierverglasungen wurde zu einem Paketpreis von € 1.575,56 erledigt. Auch diese Arbeiten erfolgten zu unserer vollen Zufriedenheit.

Die Finanzierung der beiden Maßnahmen in Summe € 35.819,02 erfolgte, wie bekannt, zu einem nicht unerheblichen Teil durch das Land mit dem Förderprogramm „ Moderne Sportstätte 2022“ mit € 25.000,-
Wir haben als Verein nach Abschluss aller Tätigkeiten und Vorlage der Rechnungen einen Eigenanteil von € 10.0819,02 zu tragen.
Dies ist absolut im Rahmen dessen, was wir als Verein bereits Anfang 2020 als machbar deklariert und als Email am 17.04.21 an alle Mitglieder kommuniziert haben:
Dort hieß es:

Liebe Segler*innen,

tolle Nachrichten: Der SCJ erhält von Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen eine Förderung für die Dachsanierung von **25.000 €!**
Gut ein Jahr haben die intensiven Bemühungen gedauert, Fördergelder aus dem Förderprogramm "Moderne Sportstätten 2022" des Landes NRW zur Sanierung und Modernisierung von Sportstätten zu erhalten. Aber das Verhandeln mit allen beteiligten Stellen auf Stadt- , Kreis- und Landesebene hat sich gelohnt.

Das Dach unseres Clubhauses ist in die Jahre gekommen. Teilweise regnet es herein. Die Fenster im 1. Obergeschoss sind teilweise blind und sie haben nur eine Einfachverglasung. In der letzten Jahreshauptversammlung haben wir dies geschildert und euch berichtet, dass wir die Kosten nach den uns vorliegenden Angeboten mit ca. 35.000 € kalkulieren und einen Antrag auf Förderung beim Land gestellt haben. In dieser Woche haben wir die Zusage der 25.000 € erhalten. Das Geld muss nicht zurück gezahlt werden. Wir müssen zwar Eigenmittel von ca. 10.000 € aufbringen. Der Verein steht finanziell jedoch gut da und wir können uns dies leisten. Einen Kredit müssen wir dafür nicht aufnehmen. Im Rahmen einer Hauptversammlung hätten wir euch die Situation gerne im persönlichen Gespräch dargestellt. Die Corona-Pandemie hat jedoch bereits verlangt, dass wir zwei Termine zur Mitgliederversammlung absagen mussten. Wann ein Treffen mit einer großen Anzahl von Menschen möglich ist, ist weiterhin nicht absehbar. Wir sind davon überzeugt, dass es in eurem Sinne und in dem des Segelclubs Jülich ist, die Fördergelder abzurufen und die Dachsanierungsarbeiten in Auftrag und die Erneuerung der Fenster im 1. OG in Angriff zu nehmen. Es ist eine Investition in die Zukunft – die Sanierung des Clubhauses! Gefördert mit 25.000 € durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Wir freuen uns auf ein Treffen am See.

Wir können sehr zufrieden sein und mittlerweile auch wieder darüber schmunzeln, dass es in den letzten Wochen noch einmal echt doof lief.
Da mussten wir noch einmal eine Faust in der Tasche machen und in der Sache dienlich höflich antworten.

Hier der Auszug der Korrespondenz zwischen SCJ und NRW Bank.

Die NRW Bank schrieb am 22.10.2021:
Sehr geehrter Herr Dännart,

vielen Dank für den eingereichten Verwendungsnachweis zur Dachsanierung Ihres Clubhauses.
In unserem Zuwendungsbescheid vom 03.05.2021 haben wir unter dem Punkt „I.2. Zuwendungszweck“ darauf hingewiesen, dass das beantragte Vorhaben bis zum 30.06.2021 durchzuführen ist. Ferner wurden Sie darauf hingewiesen, dass uns jegliche Verzögerung im Rahmen des Vorhabens unverzüglich anzuzeigen ist.
Unter Punkt „2.IV. Sachbericht“ im vorliegenden Verwendungsnachweis erklären Sie per 16.10.2021, dass das Dach im September 2021 saniert wurde.
Um eine Reduzierung oder Neufestsetzung der Zuwendung zu vermeiden, erläutern Sie bitte schriftlich, wie es bei Ihrem Vorhaben zu einer Verzögerung von etwa drei Monaten kommen konnte. Bitte erklären Sie auch, warum Sie in diesem Zusammenhang Ihrer Anzeigepflicht gegenüber der NRW.BANK nicht nachgekommen sind.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards
Heinz-Joerg Herms

NRW.BANK

Wir antworteten am 23.10.2022:

Sehr geehrter Herr Herms,

vielen Dank für Ihre Email, die ich gerne beantworten möchte.

Ich möchte vorweg anmerken:
1. Ich befinde mich zur Zeit in Urlaub in Spanien. Meine Rückkehr ist für Anfang November geplant. Somit habe ich nur eingeschränkt Zugriff auf alle möglichen relevanten Dokumente.
2. Die in CC aufgeführten Damen und Herren sind Mitglieder des SCJ Vorstandes. Sie sind im bisherigen gesamten Verfahren eingebunden.

In der Sache:
"Bitte erklären Sie auch, warum Sie in diesem Zusammenhang Ihrer Anzeigepflicht gegenüber der NRW.BANK nicht nachgekommen sind."
sind sicher folgende Anmerkungen aus der Sicht eines ehrenamtlich Tätigen erlaubt:

1. Als Vorsitzender des Vereins habe ich mich mit den Kolleginnen und Kollegen ca. 1 Jahr intensiv mit der Finanzierung Abwicklung des Projektes "Dachsanierung" auf allen Ebenen beschäftigt. Wir mussten den zuständigen Vertretern der Stadt Jülich, der Stadt Simmerath, des Kreises Düren, des Landessportbundes NRW, dem Land NRW mit der Staatssekretärin für Sport- und Ehrenamt sowie der NRW Bank Informationen, Unterlagen, Dokumente, Anträge liefern, um letztendlich im Programm "Moderne Sportstätte 2022" mit einer Zuwendung von € 25.000,- für unsere Dachsanierung berücksichtigt zu werden.

2. Parallel dazu haben wir uns mit der technischen Ausführung der Dachsanierung beschäftigt. Wir haben Handwerksbetrieb förmlich überreden müssen, uns Angebote einzureichen. Problematisch war in dem Zusammenhang immer der Hinweis, dass es nur zu einem konkreten Auftrag für den Zeitpunkt X kommen kann, wenn wir die entsprechenden Fördermittel erhalten.

3. Hinsichtlich des geplanten Baubeginns wurden wir als Verein verpflichtet, einen Ausführungstermin im Förderprogramm zu fixieren. Den haben wir mit 1.6. bis 30.06.21 angegeben.

4, Als dann mit Schreiben der Staatsekretärin für Sport- und Ehrenamt vom 13. April 21 klar wurde, dass wir gefördert werden, haben wir postwendend die Handwerksbetriebe aufgefordert, uns ein aktuelles Angebot mit Terminausführung zu erstellen. Dabei stellte sich schnell heraus, dass auf Grund der langen Zeit zwischen erster Anfrage (Beginn des Verfahrens zur Förderung) und dem Frühjahr21 die Preise sich erhöht haben und ein schneller Baubeginn in weiter Ferne in Aussicht gestellt wurde.

5. Wir als Vorstand hatten weiterhin die Schwierigkeiten, unsere Vereinsmitglieder aktuell in das Verfahren mit einzubinden. Coronabedingt war eine Jahreshauptversammlung für unsere ca. 350 Mitglieder im Frühjahr 21 nicht möglich. Dennoch haben wir, mit juristischer Unterstützung im Vorstand, es geschafft unsere Mitglieder im Entscheidungsprozess satzungskonform einzubinden. Eine positive Mitgliederentscheidung war geschafft.

6. Mit dem Dokument der NRW Bank vom 3. Mai 2021 zur Auszahlung des Abschlages von € 20.000,- waren wir dann

auf der sicheren Seite auch finanztechnisch handeln zu können. Wir als Verein haben dann am 8. Juni 2021 ein akzeptables Angebot zur Dachsanierung erhalten und mit Datum 14.06.21 den Auftrag erteilt. Eine frühestmögliche Ausführung wurde dann für September 2021 in Aussicht gestellt.

7. Die Ausführung der Dachsanierung wurde dann tatsächlich im September 2021 zu unserer vollen Zufriedenheit professionell abgewickelt.

Zusammenfassung:
Wir sind als Verein stolz auf unser ehrenamtliches Engagement in der Sache Dachsanierung des Clubhauses und sind fest davon überzeugt, alles ordnungsgemäß auf den Weg gebracht zu haben.
Sollten wir dennoch formale Fehler gemacht haben, bitten wir dieses uns aus oben genannten Gründen nachzusehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Hans-Jürgen Dännart
Vorsitzender des SCJ

Die NRW Bank schrieb am 26.10.2021:
Sehr geehrter Herr Dännart,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Aus Ihren Erläuterungen heraus ist nachvollziehbar, warum es zur Verzögerung hinsichtlich der Beauftragung der Arbeiten und somit auch zur Verzögerung von deren Fertigstellung gekommen ist.

Ihrem Schreiben ist allerdings nicht zu entnehmen, warum Ihr Verein die NRW.BANK nicht zu den bevorstehenden Verzögerungen informiert hat.

Bitte erläutern Sie uns diesen Umstand.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards
Heinz-Joerg Herms

Und dann wir wieder am 27.10.2021

Sehr geehrter Herr Hermes,

ich haben die Angelegenheit auch mit dem zweiten Vorsitzenden, Herr Rainer Harnacke, erörtert.

Neben den Fördergeldern mussten durch den Verein nicht unerhebliche Eigenmittel aufgebracht werden. Die Dachsanierung musste daher von der Mitgliederversammlung gebilligt werden.

Wegen der Corona-Pandemie hatten wir erhebliche Schwierigkeiten, eine Mitgliederversammlung durchzuführen. Unser Verein hat 350 Mitglieder. Eine zuerst geplante virtuelle Versammlung haben wir wegen der schwierigen technischen Voraussetzungen doch nicht durchführen wollen. Eine Versammlung in einem geschlossenen Tagungsraum kam nach der Coronaschutzverordnung zeitweilig nicht in Betracht.

Parallel zu der Planung der Mitgliederversammlung begannen wir Angebote einzuholen, was sich als schwierig herausstellte, weil die Handwerker sehr ausgelastet waren und unser Club abseits liegt und nur über eine lange und sehr schmale Uferstraße zu erreichen ist – manche Handwerksbetriebe waren schlicht nicht bereit herauszukommen.
Da wir mit diesen vielfältigen Problemen beschäftigt waren und unter dem Druck standen, bis September fertig zu sein, haben wir übersehen, dass wir auch die NRW.BANK über den ca. 3 Monate verzögerten Baubeginn hätten informieren müssen.

Wir bitten dies zu entschuldigen. Ein finanzieller Schaden ist nicht entstanden.

Ich bin seit fast 25 Jahren 1. Vorsitzender des Vereins und nehme diese ehrenamtliche Aufgabe, die sehr zeitintensiv, sehr vielfältig und umfangreich ist, mit Engagement und Freude war. Ich hoffe, dass meine Unterlassung keine negativen Folgen hat und ich Ihnen die Umstände, die dazu geführt haben, verständlich machen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Dännart und Rainer Harnacke

Und jetzt der Abschluss am 29.10.2021

NRW Bank

Guten Tag Herr Dännart,

vielen Dank für die weiteren Erläuterungen.

Die noch offenen Fragen zu Ihrem Verwendungsnachweis konnten wir somit klären. Eine schriftliche Bestätigung hierzu erhält Ihr Verein in den kommenden Tagen. Die zweite Rate Ihrer Zuwendung wird ebenfalls in den kommenden Tagen auf das uns bekannte Konto überwiesen.

Ich wünsche Ihnen noch einen angenehmen Aufenthalt in Spanien.
Mit freundlichen Grüßen / Best Regards
Heinz-Joerg Herms

NRW.BANK

Und wir:

Sehr geehrter Herr Herms,

ich bedanke mich im Namen des Vereins für die positive Nachricht.

Zusammenfassung
Es hat Riesenspaß gemacht das Ding zu wuppen !
Man kann aus diesem Verfahren eine Menge für die Zukunft lernen !

Hans-Jürgen Dännart

Gedanken einer Jugendwartin

Ahhh, es ist der 16.11. und ich darf bis in 3 Tagen etwas mit charmantem Esprit für die SCJ Intern sagen.

Das Wasser rauscht, ein Segel weht,
wer steht fast immer mit am Steg,
Die Jugendwartin

Zieh hin, zieh hin,
wer hilft Dir von Anbeginn
Die Jugendwartin

Nicht nur in der Fremde segle ich fern,
auch meine Jugend am See hab ich gern.

Vom weisen Goethe nun zu Aktualität,
es ist um die Jugend, um die sich alles dreht.

Wir wollen begeistern, wir wollen Euch packen,
das Segeln sehr schnell zu Euer Passion machen

Das Engagement für die Jugend kostet uns Zeit,
Energie und Mut,
ein großes Lächeln nach dem Segeln ist oftmals Dank genug

Dennoch wollen wir nicht ganz vergessen,
wir Jugendwarte sind nicht nur auf Arbeit versessen.

Es gibt Tage da stehen will voll Sehnsucht,
am Rande des Sees und träumen von Ausflucht.

Selber mehr segeln wäre mal wieder fein,
deshalb brauchen wir mehr Hilfe von Groß und Klein.
2022 ist das Segeljahr, das neue Helfer braucht,
sonst ist es der Kopf der Jugendwarte, der raucht.

Seid nicht zurückhaltend und reserviert,
Ihr wollt doch nicht, dass die Ausbildung stagniert.

In dem Sinne, haltet Euch bereit,
2022 ist unsere gemeinsame Zeit.

Gemeinsam wollen wir dem Virus standhaft trotzen
Und tolle Wochenenden verbringen bis zum …
Abwinken.

Katrin und ich wünschen Euch frohe Weihnachten und Gesundheit, Zeit und Spaß am Segeln in 2022 und immer ein Lächeln auf den Lippen.
Die Termine für 2022 schicken wir bei Zeiten per mail herum. Wie immer planen wir das Segellager in der ersten Ferienwoche der Sommerferien – die Anmeldungen starten ab 1.1.2022, das Pfingstsegellager am Samstag / Sonntag von Pfingsten und viele Trainingstermine. Im Herbst hat die Jugendabteilung ihren Fuhrpark aufgefrischt. Steinbeißer ist verkauft worden, dafür der Pirat 4329 für die Jugendabteilung gekauft wor
den. Möglich, dass wenn das Interesse der Jugend für die Vaurien weiterhin so gering ist, dass dieser auch verkauft wird. Ich würde mich freuen, das Boot 2022 auf dem Wasser zu sehen! Auch wenn Erwachsene eine Einweisung darin möchten, bin ich der Meinung, dass dieses Boot auch von 18+ Mitgliedern gesegelt werden sollte. Des weiteren planen wir am 1.5. einen Flohmarkt mit gebrauchten Segelsachen – also überprüft Eure alten Segelklamotten und lasst Euch ggf. zu Weihnachten schon einmal etwas Neues schenken. Wie, wo und ob die Winteraktion der Jugend stattfindet, werden wir Euch noch mitteilen. Passt auf Euch auf!

Wir freuten uns in 2021, dass Nadine und Lea den KV Piraten für eine Saison gewonnen haben. Getauft wurde der Pirat auf dem Namen LeNa beim SCJ. Sie nutzen trotz der viralen Einschränkungen und etlicher Absagen von Regatten viele Termine für Training und Regatten.

Fabienne

After-Work-Sailing-Rursee

In diesem Sommer wurde durch Ernst Reimer und Hartmut Assenmacher das After-Work-Sailing-Rursee AWSR ins Leben gerufen. Ziel war es unter einfachen Bedingungen Regatta zu segeln ohne Messer zwischen den Zähnen. Neun Mal wurde mit bis zu 20 Booten von Tonne 5 aus nach Yardstick in der Regel am ersten und dritten Mittwoch eines Monats ab Mai losgesegelt. Gestartet wurde nach dem Känguruhprinzip, d.h. die Regatta endete immer um Punkt 18.00h. Die Startzeit war deshalb unterschiedlich und wurde für einen Yardstick von 100 auf 16.30h festgesetzt. Langsamere Boote durften entsprechend ihrer Yardstickzahl früher und die schnellen später lossegeln. Demzufolge schob sich das Feld immer weiter zusammen und eine geschickt genutzte Privatbrise konnte noch kurz vor Schluss eine gute Verbesserung bringen (und leider ein Parkplatz in der Düse auch umgekehrt). Vom SCJ haben Rainer Harnacke, Jürgen Schneider (sehr erfolgreich) und Martin Marggraff einige Male teilgenommen. Unsere Gleitsicht hat sich dabei sehr wacker geschlagen und wurde 2mal auf einen 2. Platz gesteuert. (jeweils einmal von Jürgen und Martin).

Allen Teilnehmern hat das sehr viel Spaß gemacht und die Organisatoren wollen es deshalb auch im neuen Jahr wieder stattfinden lassen.

Schön wäre es, wenn unser Clubboot Gleitsicht jedes Mal an den Start gehen könnte. Das AWSR eignet sich insbesondere für das Sammeln von Regattaerfahrung für Segler, die sich erst noch mit dem Segeln im Wettbewerb vertraut machen wollen.

Martin Marggraf

Ein paar Gedanken zur Nutzung des Kielzugvogels KZV Gleitsicht (Kunststoff Regattaboot) in 2022 auf Basis einer ernüchternden Bilanz

1. Basis:

Die Gleitsicht wurde in 2021 im Vergleich zu den übrigen Clubbooten zu wenig genutzt.

PV Zuversicht: 261 Std.
PV Umsicht: 190 Std.
BM Nachsicht: 98 Std.
KZV Gleitsicht: 73 Std. mit wenig wechselnden Manschaften
KZV Weitsicht: 38 Std. Holz KZV war in 2020 ein Geschenk

Dies entspricht nicht den Vorstellungen / Anforderungen des Vereins.

Wir, als Verein, hatten uns im Herbst 2018 auf folgendes eingelassen:

*Am Steg soll wieder neben den zwei Polyvalken und der wunderschön restaurierten BM ein neues, **r**obustes **a**ttraktives, **p**flegeleichtes und **s**portliches Kielboot einen Platz erhalten.*

2, Ursache:

Die Hürden zur Nutzung des KZV Gleitsicht Bootes sind zu hoch, **die Nutzung ist nur nach Einweisung durch Paten erlaubt**. Die Benutzungsanleitung (zu finden auf der SCJ Internetseite) ist abschreckend und nicht motivierend.

3. Verbesserung:

Um die Verfügbarkeit des KZV Gleitsicht am Steg des SCJ zu erhöhen verbleibt er in 2022 dort. Ein Einsatz bei Auswärtsregatten mit einer SCJ Mannschaft kann nur in Absprache / Zustimmung mit der Sportwartin Lisa Hübner erfolgen.

Neu:
Der KZV Gleitsicht wird für alle SCJ Mitglieder mit Nachweis eines amtlichen Segelscheins zu Nutzung freigegeben.

Die Einweisung durch den Paten oder sachkundige Segler wird dringend empfohlen, ist aber nicht zwingend notwendig.

Es gibt ab 2022 nur noch einen verantwortlichen Paten. Dieser Pate wird unterstützt durch sachkundige Segler die
- im Rahmen der monatlichen Ausbildungen (jeder 2. Sonntag im Monat im Sommerhalbjahr), oder
- beim MIWO 11 oder
- im Sommersegellager der Kinder und Jugendlichen oder
- durch Buchen im Netz zu sonstigen Terminen (muss noch eingerichtet werden)

ihr seglerisches Wissen rund um den KZV weitergeben.

Und hier sind sie die neuen Verantwortlichen:

Pate: Hermann - Josef Bradt

sachkundige Segler:
- Martin Marggraff
- Michael Hübner
- Martin Erdtmann
- Rolf Poth
- Martin Stankewitz
- Arnd Sommerhoff

Noch liest sich das Ganze sehr technisch und abgehoben. Wir werden zu Beginn der neuen Saison 2022 die Sache konkret und pragmatisch angehen. Versprochen...

Hans-Jürgen

Termine des SCJ in der Segel-Saison 2022

Alle Termine finden sich auch in unserem Jahreskalender unter http://www.sc-juelich.de/termine

Arbeitstermine (*) jeweils ab 10 Uhr Anmeldungen sind erforderlich und werden vom Takelmeister: Martin Erdtmann Tel. 02461 346337 entgegengenommen	Sa. 26.03. + So. 27.03. Sa. 02.04. + So. 03.04. Sa. 24.09. + So. 25.09. Sa. 22.10. + So. 23.10.
Arbeitstermine der Jugendabteilung jeweils ab 10 Uhr 30	Sa. 26.03. + So. 25.09.
Segelausbildung für alle SCJ Mitglieder SBF-Binnen Theorie: Start am 12.01.2022, 6 Abende, jeweils mittwochs, von 19:30 – 21:30 Uhr, Prüfung voraussichtlich am Samstag, 05.03.2022 Praxis ab Mai, 5 – 6 Tage an Wochenenden am Rursee, Prüfung: tba. SBF-See Theorie: Start am 23.02.2022, 8 Abende, jeweils mittwochs von 19:30 – 22:00 Uhr, Prüfung voraussichtlich am Samstag, 14.05.2022 Praxis: 2 x ½ Tag zeitnah vor der Prüfung am Rursee, Prüfung:; tba.	Anfang des Jahres 2022 Verbindliche Termine auf der SCJ Seite
Jahreshauptversammlung, Echtzer Hof, Düren Steinbißstraße 18	Fr. 18, 03,
Inbetriebnahme des Stegs, Öffnung des Clubhauses	Sa. 26,.03,
Hafenmeisterbesprechung ab 14:00 Uhr auf dem Clubgelände mit Einladung zum gemeinsamen Grillen am Abend. Damit das Amt des Hafenmeisters erfolgreich ist, sollten alle Hafenmeister diese Einladung annehmen und mit allen Ihre Erfahrungen austauschen.	Sa. 26,.03,
Ansegeln mit kleinem Programm (u.a. Siegerehrung Clubmeister 2018)	Sa. 01,.05,
Pfingstsegellager der Jugend	Fr. 04. + Sa. 05. 06.
Veere Fahrt, die beste Art Segelspaß pur zu erleben auf dem Veerse Meer (über Fronleichnam)	Do. 16,06. bis So. 19,06.
Opti Youngster Cup, OPTI Regatta B + C (mit Übernachtungswochenende)	28.05. + 29.05.
Sommersegellager für Kinder und Jugendliche	So. 26.06. bis Sa. 02,07,
Clubregatta " ganz ohne" Jeder kann / macht mit vom Opti bis zum Dickschiff / Beginn 12:00 Uhr jeder kann spontan mitmachen "ganz ohne" Anmeldung; Regattaregeln werden erklärt "ganz ohne" Stress. Abends gemeinsames Grillen. Auskunft erteilt Lisa Hübner	Sa. 06.08.
Kehrausregatta plus Sommerfest des Segelclub Jülich am Samstagabend für alle Mitglieder und Freunde	27.08. + 28.08.
Herbsttraining der Jugend	
Segeltörn Mittelmmeer oder Ostsee / Details folgen in der JHV Auskunft gibt Hans-Jürgen Dännart Tel.: 02421 83766	Frühjahr und / oder Herbst
MIWO 11: Ab April bis Oktober für alle Mitglieder die während der Woche in Gemeinschaft locker segeln, quatschen und genießen wollen **Ärzte, Rentner, Lehrer, Selbsständige.....? alle herzlich wilkommen**	jeden Mittwoch ab 11:00 Uhr
Segeltraining für Erwachsene an jedem 2. Sonntag im Monat von 11:00 bis 15:00Uhr / hier können alle, die sich in der Praxis unsicher fühlen, ihre Kenntnisse auffrischen Eure Trainer: werden unter http://www.sc-juelich.de/ bekanntgegeben	Mai bis September
Nikolauswanderung, ab 11.00 Uhr, Clubhaus	So. 11,12,

(*) Wichtig: Versicherungsschutz bei Unfällen auf dem Clubgelände

Bei Arbeitsunfällen kommt die gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft) für den Schaden auf.
Allgemein bekannt ist, dass die Berufsgenossenschaft nicht für Unfälle in der Freizeit, z.B. beim Segeln, haftet. Hierunter fällt nicht nur das Segeln als solches, sondern auch die an Land zu verrichtenden Arbeiten. Demzufolge gehören die Pflichtarbeitsstunden, die jedes Mitglied laut Satzung zu leisten hat, rein rechtlich gesehen zur Freizeitgestaltung. Damit steht fest, dass für Unfälle, die sich bei diesen Arbeiten ereignen, die Berufsgenossenschaft nicht haftet.
Versicherungsschutz für Aktivitäten im Verein besteht allerdings über die Sportversicherung der Sporthilfe NRW. Diese Versicherung umfasst auch Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie das Auf- und Abslippen von Booten. Der Schutz ist allerdings nicht so umfänglich wie der bei einer Berufsgenossenschaft. Wegen der Einzelheiten wird deshalb auf das einschlägige Merkblatt zum Sportversicherungsvertrag verwiesen, welches im Clubheim ausliegt oder im Internet unter dem nachfolgenden Link abgerufen werden kann:

http://www.arag-sport.de/medien/dokumente/merkblatt_lsbnw.pdf

Der Vorstand des Segelclub Jülich e.V.

Regattatermine Rursee 2022

Datum	Regatta	Club	Bootsklasse	Tonnen
07./08.05.2022	Klenkes – Weekend RR	ABC	H-Boot RR, KZV RR, Yardstick <105	2-9
14./15.05.2022	Frühjahrsregatta	WSVE	H-Boot RR	2-9
21./22.05 2022	Maiglöckchen	ASV-Aachen	Yardstick	2-9
26.05.2022	Blaues Band	AYC-StAG	Alle Klassen außer Opti und Surfer	1-9
28./29.05 2022	Youngster Cup 2022	SCJ	Opti B und C	2-6
11./12.06.2022	Rurseetage & IMIC Finn Tropy	ABC	Dyas RR (2 Tage) Pirat RR (2 Tage) Finn RR (2 Tage)	2-9
16.06.2022	Dickschiff Regatta	SCE	Kielyacht und offene Kielboote Yardstick	6-9
18./19.06.2022	Hackebeil vom Rursee	SSCR	Pirat RR	2-9
26.06 – 02.07. 2022	Lehrgang	SCJ	Opti Pirat	
21./24.07.2022	Rursee Fest	---		
31.07 bis 05.08. 2022	Lehrgang	ABC	Opti Pirat	
06./07.08.2022	Opti -Reviermeisterschaft	SCW-R	Opti B und C	2-6
13./14.08.2022	Dyas Sommerregatta	SCW-R	Dyas RR	2-9
13./14.08.2022	Nachtregatta	ABC	Yardstick	2-9
20./21.08.2022	Dyas Beilken Cup	YCR	Dyas RR	2-9
27./28.08 2022	Kehraus Regatta 2022	SCJ	Pirat RR Vaurien RR Yardstick	2-9
27./28.08.2022	Age H open 2022	SCJ	H-Boot RR	2-9
03./04.09.2022	Yachtclub Opti-Cup	YCR	Opti B und C	2-9
10.09.2022	Optimist für einen Tag	ABC	Opti B und C	2-6
Entfällt 2022	Rund 9	SSC	Opti B und C	8-9